

Verordnungsblatt für die Gemeinde St. Anton am Arlberg

Jahrgang 2025

Kundgemacht am 01. Dezember 2025

9. Parkabgabenverordnung

9. Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde St. Anton am Arlberg vom 16.10.2025 über die Erhebung einer Parkabgabe

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Tiroler Parkabgabegesetz 2006, LGBl. Nr. 9/2006, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 59/2020, wird verordnet:

§ 1

Abgabegenstand

Die Gemeinde St. Anton am Arlberg erhebt für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in den in den Anlagen I und II bezeichneten Parkzonen (§ 2 Abs. 4 Tiroler Parkabgabegesetz 2006), während der dort jeweils verordneten Zeiten, eine Parkabgabe.

§ 2

Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Abgabe nach § 3 dieser Verordnung ist der Lenker des Fahrzeuges verpflichtet, der das Fahrzeug auf den in § 1 dieser Verordnung angeführten Parkflächen abstellt.

§ 3

Höhe der Abgabe

- (1) Die Abgabepflicht entsteht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen zu den in den Anlagen I und II angeführten Zeiten.
- (2) Für die Höhe der Abgabe gelten folgende Gebühren:
 - a) In den Parkzonen (Anlage I) für Busse € 100,00 und Wohnmobile € 25,00 als Tagesgebühr und für alle anderen mehrspurigen Kraftfahrzeuge € 8,00 als Tagesgebühr;
 - b) in den Parkzonen (Anlage II) für die erste angefangene Stunde € 0,50, für jede weitere angefangene halbe Stunde € 0,50, höchstens jedoch € 8,00 für jeden Kalendertag.

§ 4

Abgabenanspruch, Fälligkeit und Art der Abgabentrachtung

(1) Die Parkabgabe nach § 3 dieser Verordnung wird mit Beginn des Abstellens fällig und ist durch Einwurf eines der beabsichtigten Parkdauer entsprechenden Geldbetrages in den Parkscheinautomaten der Gemeinde St. Anton am Arlberg oder mittels Handy Park App zu entrichten.

(2) Die Parkscheine sind bei den Parkscheinautomaten zu lösen, welche die Gemeinde St. Anton am Arlberg im Bereich der unter § 1 dieser Verordnung angeführten Parkflächen aufgestellt hat.

(3) Der bei der Abgabentrachtung ausgedruckte Parkschein enthält das Kalenderdatum (Jahr, Monat, Tag) der Abgabentrachtung und den entrichteten Abgabebetrag sowie das Ende der Parkzeit.

(4) Der Parkschein ist an der Windschutzscheibe oder sonst an geeigneter Stelle gut wahrnehmbar anzubringen. Es dürfen an den genannten Stellen nur jene Parkscheine sichtbar sein, die sich auf den jeweiligen Parkvorgang beziehen.

§ 5

Pflichten des Lenkers

Wird ein mehrspuriges Kraftfahrzeug auf den in § 1 dieser Verordnung beschriebenen Parkflächen abgestellt, so hat der Lenker

- a) das Fahrzeug für die Dauer des Abstellens mit dem für die Parkfläche entsprechenden Parknachweis zu kennzeichnen,
- b) den Anordnungen der Aufsichtsorgane Folge zu leisten sowie
- c) sein Fahrzeug so abzustellen, dass dadurch die Benützung der anderen Parkflächen, insbesondere das Ein- und Ausparken anderer Kraftfahrzeuge, weder behindert noch erschwert werden.

§ 6

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkabgabeverordnung der Gemeinde St. Anton am Arlberg vom 15.11.2018, kundgemacht von 16.11.2018 bis 3.12.2018, sowie die Verordnungsänderungen vom 19.12.2019, kundgemacht von 20.12.2019 bis 7.1.2020, und vom 02.12.2024, kundgemacht von 03.12.2024 bis 19.12.2024, außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Helmut Mall

Anlagen

- I Abgabepflichtige Parkzonen
- II Abgabepflichtige Parkzone
- III Erläuternde Bemerkungen